



## Sitzungsvorlage

Nr.:	109/2004
ausgefertigt am:	26.04.2004
Fachamt:	Interner Servicebetrieb
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Ausschuss interner Service</li><li>– Kreisausschuss</li><li>– Kreistag</li></ul>

### Nichtöffentliche Sitzung!

#### Erster Nachtrag zur Stellenübersicht des Regiebetriebes Interner Servicebetrieb für das Wirtschaftsjahr 2004

Der Entwurf des Ersten Nachtrags zur Stellenübersicht des Internen Servicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2004 mit den nachstehend erläuterten Änderungen ist als Anlage beigelegt.

- a) Der Kreisausschuss hat aufgrund eines Antrags der SPD-Kreistags-Fraktion (Sitzungsvorlage Nr. 64/2004) und eines Änderungsantrags der CDU-Kreistagsfraktion (Sitzungsvorlage Nr. 64a/2004) dem Kreistag empfohlen, zu beschließen, dass der Landkreis Cuxhaven die Aufgabe der Geschwindigkeitsüberwachung in seinem Zuständigkeitsbereich wahrnimmt. Für die Durchführung ist zusätzliches Personal und damit die Einrichtung folgender Stellen notwendig:
- 2 Stellen VergGr. VII BAT Messpersonal des Kraftfahrzeuges
  - 1 Stelle VergGr. VII BAT Auswertung in der Bußgeldstelle
  - 1 Stelle VergGr. VI b BAT Sachbearbeitung in der Bußgeldstelle

Mit dem Beginn der Maßnahme ist nicht vor dem 01.11.2004 zu rechnen. Die Personalkostenansätze im Wirtschaftsplan werden nicht verändert.

- b) Eine vakante 0,5-Angestelltenstelle nach VergGr. V c/V b BAT für die Wahrnehmung konzeptioneller Gestaltungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Internetauftritt des Landkreises wird eingespart. Die Unterstützungsleistungen für Aufbau und Pflege der Internet/Intranetseiten mit einer straffen und kundenorientierten Navigation sind durch den Erwerb eines Content-Management-Systems (CMS) künftig mit geringerem Einsatz von besonderem Fachwissen möglich. Die redaktionellen Assistenzaufgaben im Zusammenhang mit der Erstellung und Einhaltung von Rahmenvorgaben für einen aktuellen zeitgemäßen Internet/Intranetauftritt des Landkreises Cuxhaven können aufgrund veränderter Zuordnung von Assistenzfunktionen in den Dezernentenvorzimmern auf einer vorhandenen Planstelle (VergGr. VI b/V c BAT) kompensiert werden.
- c) Der Landkreis Cuxhaven hat im Jahre 1999 im Rahmen der Organisationsentwicklung und auf Grund der Aufgabenbeschreibung der Führungsebenen mit neuen und erweiterten Inhalten mit Angebotscharakter ein verändertes Anforderungsprofil für die Dezernenten- und Amtsleitervorzimmer entwickelt. Das modifizierte Anforderungsprofil beinhaltet eine eigenverantwortliche Assistenzfunktion zur Entlastung der Dezernenten und Amtsleiter. Das neu definierte Tätigkeitsprofil umfasst überwiegend selbständige chefentlastende Tätigkeiten im Sekretariatsablauf unter Einsatz moderner Methoden des Office-Managements (z. B. Arbeits- und Büroorganisation, Organisations- und Terminmanagement, Veranstaltungsplanung, -vorbereitung, Informations- und Mittlerfunktion, selbständige Korrespondenz, Umgang mit Besuchern). Das Konzept beinhaltet als Voraussetzung für die qualifizierte Aufgabenwahrnehmung die Bereitschaft, an berufsbegleitenden funktionsbezogenen Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Entsprechende Schulungsangebote werden vorgehalten. In einigen Dezernenten- und Amtsleitervorzimmern sind zwischenzeitlich die vorstehend beschriebenen Assistenzfunktionen eingeführt worden. Die Tätigkeit der Assistenzkräfte ist im Rahmen von KAV-Richtlinien in Dezernentenvorzimmern der Vergütungsgruppe VI b BAT mit einem Bewährungsaufstieg nach sechs Jahren in die Vergütungsgruppe V c BAT, in Amtsleitervorzimmern der Vergütungsgruppe VII BAT mit einem Bewährungsaufstieg nach sechs Jahren in die Vergütungsgruppe VI b BAT zugeordnet.

**Vertrauliche Unterlagen !**

Eine Dezernentenvorzimmer-Stelle nach VergGr. VI b BAT ist jetzt entsprechend dem besonderen Anforderungsprofil für Assistenzkräfte unter Berücksichtigung der entsprechenden Tätigkeit und im Hinblick auf den Ablauf der Bewährungszeit anforderungsgerecht nach VergGr. VI b/V c BAT auszuweisen.

- d) Zum Schuljahresbeginn 2004/05 wird in Niedersachsen die Schulstrukturreform mit einer daraus resultierenden Verlagerung von Schülerzahlen zwischen den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Cuxhaven wirksam. Aus diesem Anlass und aufgrund des Aufgabenzuwachses für die Schulsekretariate hat der Landkreis Cuxhaven ein Konzept für die Stellenbemessung der Schulsekretärinnen an kreiseigenen Schulen entwickelt, in dem die vorgenannten Veränderungen, aber auch die Entlastung durch technisch unterstützte Arbeitsabläufe (EDV-Einsatz, spezielle Schulverwaltungssoftware) angemessen berücksichtigt werden. Das Konzept beinhaltet einen Sockelbedarf für die an allen Schulen anfallenden allgemeinen Sekretariatsaufgaben sowie einen Zuschlagsfaktor von 2,5 Minuten je Schüler und Woche. Diese Bemessungsgrundlage ist vergleichbar mit methodischen Stellenbemessungen anderer Schulträger. Sie führt im Ergebnis für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Cuxhaven insgesamt zu einer Erhöhung der Stellenausweisung um 1,75 Stellen. Konkret ergibt sich ein Mehrbedarf von 1,75 Stellen nach VergGr. VII/VI b BAT, eine Minderausweisung für eine 0,5 Planstelle nach VergGr. VII BAT sowie ein Mehrbedarf von 0,5 Stellen nach VergGr. VIII/VII BAT. Die Personalbemessung anhand der vorgenannten Basis-/Schlüsselzahlen ist den Schulleitungen noch vorzustellen und zu vermitteln. Vorbehaltlich dieser Abstimmung wird der erhöhte Stellenbedarf jedoch im Hinblick auf die zum 01.08.2004 wirksam werdende Schulstrukturreform vorsorglich in den Ersten Nachtrag zur Stellenübersicht des Internen Servicebetriebes eingestellt.

Weitere Informationen werden in der Sitzung des Ausschusses interner Service gegeben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Ersten Nachtrags zur Stellenübersicht des Internen Servicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

Bielefeld